

Genossinnen und Genossen! Ihr wißt: Das Verkehrswesen ist ein Großverbraucher an Energie. Wir benötigen rund 15 Prozent der gesamten Gebrauchsenergie unserer Republik beziehungsweise 2 Drittel des Dieselkraftstoffes. Es liegt auf der Hand, welche große Verantwortung das Verkehrswesen deshalb für die Verwirklichung der in der vorliegenden Direktive konzipierten Energiepolitik trägt.

Das wichtigste Vorhaben zur Senkung des Energieverbrauchs ist die Streckenelektrifizierung bei der Eisenbahn. Bis 1985 wollen wir 730—750 Kilometer Eisenbahnstrecken elektrifizieren. Der Anteil der elektrischen Zugförderung wird sich damit auf 30 Prozent erhöhen. Das ist auch eine entscheidende Voraussetzung dafür, daß der Transport weiterer 15 Millionen Tonnen Güter, die gegenwärtig noch vom Kraftverkehr mit einem hohen spezifischen Energieaufwand transportiert werden, künftig mit der Eisenbahn erfolgt und dadurch der Verbrauch an Dieselkraftstoff erheblich gesenkt werden kann. Deshalb ist die Erhöhung des Tempos der Elektrifizierung in diesem Fünfjahrplan auf mehr als das Dreifache ein Schwerpunkt der Arbeit im Eisenbahnwesen.

Die Elektrifizierung ist auch für unsere jungen Eisenbahner ein neues Bewährungsfeld. Junge Genossen und FDJler werden in der „FDJ-Initiative Berlin“ einen Streckenabschnitt mit dem Eisenbahnknoten Berlin-Schöneeweide übernehmen.

Hohe Anforderungen ergeben sich auch für die anderen Bereiche des Verkehrswesens. So wächst zum Beispiel die Verantwortung unserer Seeleute und Hafenarbeiter im Zusammenhang mit der Entwicklung des Außenhandels beträchtlich.

Nicht weniger anspruchsvoll sind die Aufgaben im Kraftverkehr, im Straßenwesen und bei der zivilen Luftfahrt. Besonders im Kraftverkehr sind die Erfahrungen der Besten bei der Organisation von Werkfahrgemeinschaften zum effektivsten Einsatz aller im Territorium vorhandenen Kapazitäten und zum sparsamsten Verbrauch von Kraftstoff in den Bezirken und Wirtschaftsbereichen noch schneller zu verwirklichen.

Genossen! Im Fünfjahrplan 1981 bis 1985 wird die Stärkung der materiell-technischen Basis des Verkehrswesens planmäßig fortgesetzt. Dabei stellen wir den eigenen Beitrag in den Vordergrund. Unsere Ausbesserungswerke wollen wir weiter beschleunigt rationalisieren und vor allem durch die Errichtung hochproduktiver Fließtaktstraßen die Produktivität der Ausbesserung unserer Fahrzeuge erhöhen. Damit wollen wir gleichzeitig weitere Kapazitäten freisetzen, um die Modernisierung und den Neubau von Güter- und Personenwagen sowie die Produktion von verkehrstypischen Rationalisierungsmitteln zu steigern. Wir stellen uns auch das Ziel, die Krafftfahrzeug-Instandsetzungsleistungen um rund 1 Drittel zu erhöhen und dabei die für die Bevölkerung um etwa 50 Prozent.

Liebe Genossen! In den Mittelpunkt unserer politisch-ideologischen Arbeit und Führungstätigkeit stellen wir die weitere Stärkung der Kampfkraft unserer Partei bei der Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagés in allen Bereichen des Verkehrs-